

„Die erneuerbaren Energien sind wettbewerbsfähig“

Der Quadoro Erneuerbare Energien Europa (QEEE)-Fonds richtet sich an Anleger, die Wert auf Nachhaltigkeit, aber auch Stabilität legen. Wie er durch Diversifikation in Wind-, Solar- und Wasserkraft die Pariser Klimaziele unterstützt, erklären Michael Denk, Geschäftsführer bei Quadoro Investment, und Michael Hepers, Geschäftsführer bei EB-SIM.

Welche Gründe sprechen dafür, dass Anleger wie Stiftungen in erneuerbare Energien investieren?

— **Michael Hepers:** Die erneuerbaren Energien sind inzwischen wettbewerbsfähig: Die Erzeuger sind nicht mehr auf Subventionen wie beispielsweise hohe Einspeisevergütungen angewiesen. Unter Strich haben die erneuerbaren Energien im Vergleich zu Kohlekraftwerken und Atomstrom mittlerweile mit Abstand die günstigsten Gestehungskosten.



Michael Denk ist Geschäftsführer bei Quadoro Investment.

Sie bieten nun gemeinsam mit Quadoro einen Infrastrukturfonds an, der erneuerbare Energien umfasst. Wie kam es zu der Partnerschaft?

— **Michael Denk:** Quadoro hat sich seit der Gründung der nachhaltigen Kapitalanlage verschrieben. Wir sind sowohl Fonds- als auch Assetmanager für Immobilien und erneuerbare Energien mit Schwerpunkt auf der Immobilienseite. Wir arbeiten mit der EB-SIM seit vielen Jahren gut zusammen: Beide Seiten sprechen ähnliche Kunden an. Daher haben wir unsere Kompetenzen und Kräfte gebündelt, um das Thema erneuerbare Energien bestmöglich voranzutreiben.

Welche Arten von Infrastrukturprojekten finanziert der Fonds?

— **Hepers:** Wir unterscheiden die drei Ebenen Technologien, Regionen und Projektstatus. Im Bereich Technologie sind mindestens 75 Prozent in Wind-, So-

lar- und Wasserkraft investiert. 25 Prozent können neue Energiewendethemen wie etwa Speicher und Netzinfrastruktur sein. Wir investieren im regulatorisch stabilen Europa mit einem Fokus auf Skandinavien, Deutschland, Frankreich und die Iberische Halbinsel. Mindestens 60 Prozent der Objekte sind zum Zeitpunkt der Investition durch den Fonds fertiggebaut und erwirtschaften bereits Erträge. Projekte in der Bauphase sind auf maximal 40 Prozent begrenzt.

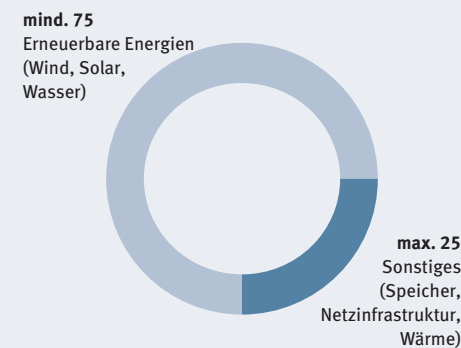
Sie streben mit dem Quadoro Erneuerbare Energien Europa eine Rendite von fünf bis sechs Prozent nach Kosten an. Wie muss man sich die Rahmenbedingungen vorstellen, in denen sich Anleger dort bewegen?



Michael Hepers ist Geschäftsführer und Chief Customer Officer bei EB-SIM.

— **Hepers:** Der Fonds ist das erste offene Infrastruktur-Sondervermögen, das als Impactfonds die Anforderungen an Artikel 9 und damit die höchste Nachhaltigkeitskategorie der EU-Offenlegungsverordnung (SFDR) erfüllt. In dieser Ausgestaltung ist der konservativ und risikoavers aufgebaute Fonds einer der ersten seiner Art in Deutschland. Rechtlich lehnt sich das offene Infrastruktur-Sondervermögen am offenen Immobilienfonds an. Die Mindesthaltedauer liegt bei 24 Monaten, die Kündigungsfrist beträgt zwölf Monate. Im Gegenzug können Anleger eine Rendite von fünf bis sechs Prozent nach Kosten sowie eine jährliche Ausschüttung (nach zwei Jahren) zwischen vier und fünf Prozent erwarten – für einen defensiven, ab 100 Euro spar-

Technologie (in Prozent)



Quelle: EB-SIM/Quadoro Investment

planfähigen Fonds ist das eine sehr gute Rendite.

Apropos Artikel 9: Welche Rolle spielt das Thema Nachhaltigkeit?

— **Denk:** Mindestens 75 Prozent der Investitionen sind taxonomiekonform und leisten einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz. Zudem halten wir die DNSH-Kriterien (Do-No-Significant-Harm-Kriterien) sowie den sozialen Mindestschutz ein. Konkret leisten wir einen Bei-

„Wir haben unsere Kompetenzen und Kräfte gebündelt.“

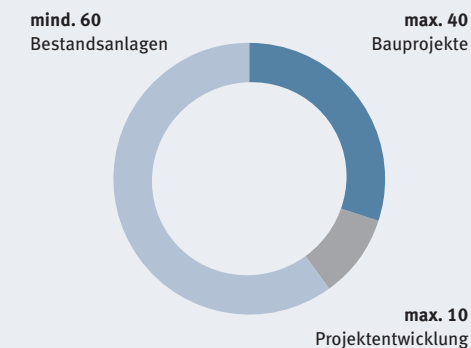
Michael Denk, Quadoro Investment

trag zu fünf der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs): bezahlbare und saubere Energie, menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, Industrie, Innovation und Infrastruktur, nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion sowie Maßnahmen zum Klimaschutz. Außerdem berücksichtigen wir die Principles for Responsible Investment (PRI).

Welche Risiken sollten Stiftungen bei diesem Fonds im Blick haben?

— **Hepers:** Neben dem Liquiditätsrisiko besteht ein politisches Risiko, etwa im Hinblick auf die Einspeisevergütungen.

Projektstatus (in Prozent)



Quelle: EB-SIM/Quadoro Investment

Dem lässt sich mit einer gründlichen Länderanalyse begegnen – und einer guten Mischung der einzelnen Fondsbeteiligungen. Geschlossene Fonds liegen überwiegend in der Risikoklasse 6 (SRI), wir können den Anlegern eine ausgewogene 3 anbieten.

Warum haben Sie sich für ein offenes Infrastruktur-Sondervermögen und nicht für einen ELTIF entschieden? Der European Long-Term Investment Fund wird doch gerade hierfür häufig beworben?

— **Denk:** Wir haben beide Vehikel geprüft und zusätzlich mit unseren Investoren und Vertriebspartnern gesprochen. Hier kam ganz klar der Wunsch nach einem offenen Publikumsfonds mit deutscher Regulierung auf. Viele Berater haben bislang eher negative Erfahrungen mit ELTIFs in der Beratung gemacht und bevorzugen eine Struktur mit bekanntem Look-and-Feel eines offenen Fonds. Mit dem Sondervermögen bieten wir auch eine Teilfreistellung der Erträge an. Eine Teilfreistellung soll die Doppelbesteuerung von Anlegern verhindern und die Steuererklärung vereinfachen. Wir wollen unsere Leistung aber möglichst vielen Investoren anbieten. Daher haben wir uns für das offene Infrastruktursondervermögen entschieden.

Kurz gesagt: Was sind für Sie je drei zentrale Punkte, die den Fonds ausmachen?

— **Hepers:** Für mich steht an erster Stelle, dass ich für die nachfolgenden Gene-

rationen einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten will. Dazu kommt das attraktive Ertrags-Risiko-Profil, das relativ unabhängig von Konjunkturzyklen ist: Wind und Sonne ist es egal, wie die Aktienmärkte performen und wo die Zinsen stehen. Und letztlich bietet der Fonds eine breite Diversifikation und durch seine attraktiven laufenden Erträge einen Mehrwert im Portfolio: Die Ausschüttung ist höher als bei verzinslichen Anlagen, und die Gesamrendite ist aktienähnlich, aber mit geringerem Risiko. Das ist aus unserer Sicht für Stiftungen hoch interessant.

— **Denk:** Die Fondslösung ist stark diversifiziert, wobei sich Anleger nicht um das Management kümmern müssen und keine unternehmerische Beteiligung eingehen. Aufgrund seiner Einnahmestruktur ist der Fonds teilweise gegen Inflation geschützt, was auch den Erhalt des Stiftungsvermögens unterstützt. Und durch die sinkende Inflation und die folglich sinkenden Zinsen wird der Bau von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien wieder kostengünstiger, wodurch sich jetzt ein guter Einstiegs-

Kontakt

Michael Hepers
Geschäftsführer & Chief Customer Officer

EB – Sustainable Investment
Management GmbH

Ständeplatz 19
34117 Kassel

Tel.: 0561 450603 3735
michael.hepers@eb-sim.de
www.eb-sim.de

Michael Denk
Geschäftsführer

Quadoro Investment GmbH
Berliner Straße 114
63065 Offenbach am Main

Tel.: 069 247559 915
michael.denk@doric.com
www.quadoro.com